

## Update Wechselraumboxen

Liebe Nachwuchstriathleten, Trainer und Eltern,

der Einsatz der Wechselraumboxen ist nach dem 2. Wettkampf schon fast zur Routine geworden.

Aber es gibt immer noch ein paar Sachen, die zu klären sind.

Die Boxen sind Eigentum des BWTVs und müssen am Ende der Nachwuchscup-Veranstaltungen wieder an den BWTV zurückgegeben werden. Alle Vereine, die mit mehr als 5 Startern in Mengen vertreten waren, haben gegen Unterschrift eine festgelegte Anzahl an Boxen in Empfang genommen. Alle anderen Athleten oder Vereine, die Boxen bei den ersten Veranstaltungen in Mengen und Buchen mitgenommen haben, geben diese bitte bei den nächsten NC-Veranstaltungen nach dem Wettkampf wieder ab.

In Neckarsulm ist die „Schonfrist“ zur Einführung der Boxen vorbei. Hier wird, ohne freundliche Hinweise, jeder Verstoß mit einer Zeitstrafe geahndet. Im Statut zum Nachwuchscup und auf der Internetseite des BWTV sind alle wichtigen Informationen zur Nutzung der Boxen zu finden. Informiert euch bitte bei Unsicherheiten im Vorfeld nochmals.

An die Trainer: Das Ablegen der Sachen in die Box sollte im Training geübt werden!

Die Boxen selbst werden an der KURZEN Seite mit dem Startnummernaufkleber versehen. Dieser befindet sich in den Startunterlagen zusätzlich zum Aufkleber für das Rad.

## Update Check-In

Damit der Check-In schnell und problemlos erfolgen kann, gibt es hier noch einmal eine kurze Info.

Beim Check-In werden von den Kampfrichtern folgende Dinge kontrolliert:

- 1. Abrolllänge am Rennrad**
- 2. Sitz des Helmes**
- 3. Zustand des Helmes**
- 4. Startnummer am Rennrad**

### 1. Abrolllänge am Rennrad

Die Abrolllängen sind im NC-Statut genau festgelegt. Es ist auch festgelegt, bei welchen Altersklassen gesperrt werden darf, und bei welchen Altersklassen alle Gänge schaltbar sein müssen. Es macht keinen Sinn, die Abrolllänge nur für den Wettkampf einzustellen. Die jungen Triathleten sollen durch diese Regelung geschützt werden. Daher sollte die Abrolllänge ab Beginn des Trainings richtig eingestellt sein!

Um den Kampfrichtern das Abrollen zu erleichtern, muss beim Einchecken der größte schaltbare Gang eingelegt sein, und das Rennrad mit dem Hinterrad voraus dem Kampfrichter übergeben werden.

### 2. Sitz des Helmes

Der Athlet muss zum Einchecken mit aufgesetztem Helm und geschlossenem Kinnriemen erscheinen. Der Helm muss korrekt auf dem Kopf sitzen. Der Kampfrichter ist nicht dazu da, den Helm einzustellen. Dies sollte im Vorfeld passieren! Was bringt der Helm, wenn er falsch auf dem Kopf sitzt? Bitte den Sitz des Helmes im Training oder zuhause prüfen.

### 3. Zustand des Helmes

Der Helm muss in einem einwandfreien Zustand sein. Er darf keine Risse oder andere Beschädigungen aufweisen. Dies sollte nicht kurz vor dem Einchecken geprüft werden, sondern so zeitig, dass eventuell noch Ersatz beschafft werden kann!

### 4. Startnummer am Rad

Hier gilt eine ganz einfache Regel. Wird im Rechtsverkehr gefahren, so muss die Startnummer von links lesbar sein, wird im Linksverkehr gefahren, so muss die Startnummer von rechts lesbar sein. In Blankenloch wird z.B. im Linksverkehr geradelt.

Danke für eure Mithilfe!